

Meyer, Conrad Ferdinand: Pergoleses Ständchen (1861)

1 Nina, laß den Schlummer fahren!

2 Bist du denn gestorben? ach!

3 Bist du tot in jungen Jahren?

4 Horch, die Liebe ruft! Erwach!

5 Aus dem Schlummer sie zu wecken,

6 Der vor Tod und Sterben graut,

7 Mischt der Meister einen Schrecken

8 In den süßen Liebeslaut.

9 Willst du schweigen! Haucht's im Düster,

10 Ich bin blühend, bin gesund!

11 Küsse mich, sagt das Geflüster,

12 Fühle meinen frischen Mund!

13 Und der Wohllaut des Gesanges

14 Ward von Stadt und Land belobt,

15 Und die Macht des Liebeszwanges

16 Ward vom jungen Volk erprobt:

17 Nina, laß den Schlummer fahren!

18 Bist du denn gestorben? ach!

19 Bist du tot in jungen Jahren?

20 Horch, die Liebe ruft! Erwach!

21 Da geschah's, daß eine schwarze

22 Wolke über Napel glitt

23 Und der Tod sich eine volle

24 Garbe blühnder Jugend schnitt.

25 Sant Agnese flammt von Kerzen

26 Nina schlummert am Altar,

27 Pergolese spielt das Requiem

- 28 Auf der Orgel wunderbar.
29 In das Hallen der Posaunen,
30 In das Rufen, in das Drohn,
31 In das Zürnen mischt der Meister
32 Einen süßen Liebeston:
33 Nina, laß den Schlummer fahren!
34 Bist du denn gestorben? ach!
35 Bist du tot in jungen Jahren?
36 Horch, die Liebe ruft! Erwach!

(Textopus: Pergoleses Ständchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52194>)